

Satanismus

عبادة الشيطان

[ألماني - German - Deutsch]

Aisha Stacey

عائشة ستايسي

Übersetzer: Eine Gruppe von Übersetzern

المترجم: مجموعة من المترجمين

1436 - 2015

IslamHouse.com

Satanismus (teil 1 von 2): Was glauben Satanisten?

عبادة الشيطان (الجزء 1 من 2) : بم يؤمن عبدة الشيطان؟

Aisha Stacey

عائشة ستايسي

Beschreibung: Eine kurze Übersicht über die verschiedenen Arten des Satanismus und deren Glaube.

Was genau ist Satanismus? Das Google Wörterbuch definiert ihn, als: „Die Anbetung Satans, die typischerweise eine Verhöhnung christlicher Symbole und Praktiken beinhaltet, wie ein Kreuz verkehrt herum stellen. Die Webseite wordnetweb.princeton.edu definiert ihn als den Glauben und die Verehrung von Teufeln (insbesondere Satan) und thefreedictionary.com fügt hinzu, dass es abgrundtiefe Bosheit ist. Religiöse Toleranz, die Kanadische Webseite, die sich der genauen Erklärung der vielfältigen religiösen Glauben auf der Welt widmet, stellt fest, dass: „Es vielleicht dutzende verschiedene Glaubenssysteme und Praktiken gibt, die *Satanismus* genannt werden.“

Daher ist es fast unmöglich zu schätzen, wie viele Satanisten es auf der Welt gibt. Abhängig von der Definition und welche Gruppen einer anderen Definition entsprechen, kann die Gesamtzahl der Satanisten von einigen Tausend bis zu Millionen oder sogar noch mehr reichen. In Nordamerika reichen Schätzungen von zehn bis zwanzig Tausend Satanisten von verschiedenen Glaubenssystemen und Organisationen. Laut Statistiken haben sich 1991 bei der Volkszählung nur 335 Kanadier als Satanisten identifiziert. Es ist fast unmöglich, ins Gespräch mit ihnen zu kommen, oder statistische Beweise von jeder einzelnen dieser Gruppen zu sammeln, die behaupten, irgendeine Art von Satanismus zu praktizieren.

Die Kirche Satans, die Anton LaVey 1967 gegründet hat, betrachten sich allgemein als starke Atheisten, Agnostiker oder Freidenker, und die Mitgliederzahlen werden geheim gehalten. Allerdings ist die Kirche Satans ziemlich offen, was ihre Auffassungen und Praktiken betrifft. Sie beschreiben sich selbst als: „die erste oberirdische Organisation in der Geschichte, die sich offen der Akzeptanz der wahren Natur des Menschen widmet – das einer fleischlichen Bestie, die in einem Kosmos lebt, der gegenüber ihrer Existenz gleichgültig ist. Für uns ist Satan das Symbol des Stolzes, der Freiheit und des Individualismus.“¹

Laut David Shankbone, der den obersten Priester der Kirche, Peter Gilmour, interviewt hat: „LaVeys Lehren basieren auf Individualismus, Selbstbefriedigung und einer ´Auge-um-Auge´ Moral, mit Einflüssen von Friedrich Nietzsche und Ayn Rand; während sich seine Rituale und Zauberei weitgehend auf Okkultisten wie Aleister Crowley berufen.“² Sein Artikel macht ziemlich deutlich, dass Mitglieder der Kirche Satans weder den Teufel oder eine christliche/islamische Vorstellung vom Teufel anbeten, oder auch nur an ihn glauben. Ihr Satan hat nichts mit Hölle, Dämonen, Heugabeln, sadistischen Qualen, verkaufen von Seelen, Wunder vollbringen, Menschenopfern, Kannibalismus und zutiefst bösen Taten zu tun.³

Eine Definition von Satanismus ist, dass: „Satanismus ist die völlige Ablehnung der spirituellen Art der theistischen Religionen, und das ehrliche Zugeben,

¹ (<http://www.churchofsatan.com/home.html>)

² (<http://blog.myspace.com/>)

³ (<http://www.religioustolerance.org/satanis3.htm>)

dass wir nur Tiere sind, die sich wie alle anderen komplexen Systeme entwickelt haben.“ Andererseits was ist dann mit dem religiösen Satanismus, der zum Inhalt unserer Alpträume und von Filmen geworden ist? Existiert er? Die Kirche Satans stellt öffentlich fest, dass: „Satan respektiert und preist das Leben. Kinder und Tiere sind die reinsten Ausdrücke dieser Lebenskraft, und werden als solche als heilig und kostbar angesehen...“ Daher, wie oben erwähnt, keine Menschenopfer. Die Mehrzahl der Satanisten folgt einfach einem Lebensstil, der satanische Feststellungen und Regeln beinhaltet, während die satanischen Sünden vermieden werden.

Zahlreiche Autoren, fast alle konservative Christen, haben angebliche satanische Rituale beschrieben. Sie drehen sich fast immer um gestohlene religiöse Symbole, schwarze Messen, umgedrehte Kreuze oder rückwärts gelesene Gebete. Dies ist reine Erfindung, die auf Bücher aus dem Mittelalter und der Renaissance zurückzuführen ist, insbesondere *The Malleus Maleficarum* (Der Hammer der Hexen). Im 15. und 16. Jahrhundert hat die katholische Kirche theoretisiert, dass die Anbetung Satans existiert und eine massive Bedrohung darstellt. Dies hat zu den Hexenverbrennungen geführt, die man auch als brennende Zeiten oder alternativ als Holocaust für Frauen bezeichnen kann. Der Glaube über den Satanismus wandelte sich in eine imaginäre Religion, die den Gegensatz zum Christentum darstellte. Diese Elemente schwimmen noch immer an der Oberfläche der konservativen christlichen anti-satanischen und anti-wiccanischen Hass-Literatur.

Bis jetzt haben wir festgestellt, dass es eine Religion gibt, die unter Satanismus bekannt ist, und dass die meisten, wenn nicht alle ihrer Anhänger, hedonistische Atheisten sind, die beabsichtigen, gemäß ihrer grundlegendsten Begierden zu handeln. Ein anonymen Verfasser hat einmal geschrieben, dass Satanismus die Religion der amerikanischen Vorstandsetage sei, aber für den größten Teil beinhaltet dies keine seltsamen oder bösen Praktiken, denn die meisten Satanisten praktizieren einfach einen Lebensstil, der Genuss und Befriedigung umfasst. Eine sehr kleine Zahl von Individuen hat aus der großen Zahl anti-satanischer Literatur ihre eigene Version des Satanismus geschaffen, der anti-christliche Praktiken einschließt.

Wo lässt diese Information die Muslime? Als Gläubige verstehen wir, dass Satan existiert, und aktiv versucht, die Menschen von Gott weg zu bewegen. Er könnte in der satanistischen Religion involviert sein, die behauptet, keine Götter zu haben oder eine solche Manifestation des Bösen anzubeten, oder nicht. Allerdings ist Satans Werk ganz offensichtlich in einer Reihe von Gruppen oder Kategorien von Menschen zu erkennen, die behaupten, ihn anzubeten. Zu diesen Gruppen gehören psychopatische Mörder und Serienkiller, die versuchen, sich mit „der Teufel in mir ließ mich das tun“ zu verteidigen, und missbrauchende Pädophile, die in verschiedenen Fällen satanische Einstellungen verwendet haben, um die Geschichte ihrer Opfer als unglaubwürdig erscheinen zu lassen. In England wurde bewiesen, dass in mindestens drei Fällen, in denen Räuber behaupteten, Satanisten zu sein, um ihre Opfer besser unter Kontrolle zu haben.

Einige Musiker geben vor, Satanisten zu sein, um Ruhm und einen schlechten Ruf zu erlangen und es gibt auch eine Gruppe, die als satanic dabblers (satanische Dilettanten) bekannt ist. Dilettanten sind bekanntermaßen rebellisch, suchen die Aufmerksamkeit von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen, die, gewöhnlich aus

unzuverlässigen und erdichteten Quellen, ihre eigene Form des Satanismus geschaffen haben. Sie sind häufig für Graffiti, Friedhofsbeschädigungen und das rituelle Töten von kleinen Tieren verantwortlich. Beide Gruppen mögen vorgeben, etwas zu sein, was sie nicht sind, jedoch führen sie ein Leben gefährlich nahe am Abgrund. Eine Person, die versucht, den antiken Gott Seti anzubeten oder seine Verehrung wiederzubeleben, riskiert ebenfalls ihren Verstand, und in manchen Fällen ihr Leben.

Satan, der Teufel, Luzifer, Seti oder wie auch immer man ihn nennt, ist keine Macht, die zu verharmlosen ist. Er besitzt eine Agenda, und im nächsten Artikel werden wir uns ansehen, wie scheinbar harmlose Handlungsweisen eine Person dazu bringen können, die gefährlichsten der großen Sünden zu begehen. Die Kirche Satans ist vielleicht wenig mehr als eine organisierte Gruppe, in der sich Mitglieder engagieren können, über deren Verhalten andere sonst die Stirn runzeln würden, doch wie viele Mitglieder „handeln tatsächlich mit dem Teufel“? Diejenigen, die den Ausdruck Satanismus verwenden, um ihre angeborene Verdorbenheit zu verdecken, könnten herausfinden, dass Satan sie am Halsband zum Verderben geführt hat.

Satanismus (teil 2 von 2): mit dem Teufel handeln

عبادة الشيطان (الجزء 2 من 2): التعامل مع الشيطان

Aisha Stacey

عائشة ستايسي

Beschreibung: Wie anscheinend harmlose Praktiken zu sehr gefährlichen Situationen führen.

2004 warnte der Justizminister von Zypern vor den Gefahren des Okkultismus und Neosatanismus in der europäischen Gesellschaft. 2010 wurden sechs russische Satanisten für die rituelle Opferung inhaftiert, als sie für schuldig befunden wurden, verschiedene Teenager zerstückelt und gegessen zu haben. Beispiele für böse und Verdrängungspraktiken im Überfluss, aber die Mehrheit der Menschen insbesondere im Westen neigen dazu, die Rolle Satans in diesen Szenarien zu vergessen.

Die satanische Bibel, die von Anton LaVey geschrieben und verlegt wurde, ist eine Sammlung von Essays, Beobachtungen und Ritualen. Sie enthält die Kernprinzipien der Religion des Satanismus, und wird als Fundament ihrer Philosophie und ihres Dogmas angesehen. Die neun satanischen Feststellungen sind wenig mehr als Entschuldigungen für unmoralisches, genussüchtiges Verhalten. Zum Beispiel: „Satan repräsentiert alle der sogenannten Sünden, denn sie führen zu körperlicher, geistiger oder emotionaler Befriedigung.“ Ein Gläubiger würde leicht den Betrug hinter derartigen Feststellungen erkennen. Diejenigen allerdings, die sich der Liebe Gottes für die Menschheit nicht bewusst sind, könnten in Versuchung geraten, ihren perversen Richtlinien zu folgen. Vom Anbeginn der Menschheit an hat Gott Propheten und Gesandte geschickt, um Seine Liebe zu offenbaren und um den rechten Weg zu zeigen, welcher der Menschheit nutzt, allerdings neigt die Menschheit dazu, ihren eigenen Wünschen und Begierden zum Opfer zu fallen. Satan ist sich dessen wohl bewusst, und Bücher wie Anton LaVeys Satanische Bibel gefallen ihm sehr.

Wie wir wissen, haben diese modernen Satanisten wenig Ähnlichkeit mit den Mythen, die von der katholischen Kirche geschaffen wurden, jedoch indem sie den neun satanischen Feststellungen folgen, oder sich in Gruppen versammeln, um ihre Bewunderung für Satan und für alles, für das er steht, zu bekunden, öffnen sich Männer und Frauen, um vollständig von Satan selbst überwältigt oder überwunden zu werden. Die satanischen Dabbler, die im vorigen Artikel erwähnt wurden, bringen sich ebenfalls in eine prekäre Situation.

Satan (der Teufel, Luzifer etc.) ist ein Ğinn, ein Geschöpf des Unsichtbaren. Er ist voller Verzweiflung, weil ihm die Gnade Gottes versagt wird, und deshalb hat er geschworen, die Tiefen der Hölle nicht allein zu bewohnen; er will so viele menschliche Wesen mitnehmen, wie er kann. Gott warnt uns im Quran vor der Feindseligkeit Satans. Satan ist in der Lage, die Menschen zu betrügen, irrezuführen und auszutricksen, und er ist in der Lage, Sünde wie ein Tor des Paradieses aussehen zu lassen. Auch wenn eine Person vorsichtig ist, kann sie leicht irreführt werden, und darin liegt eine Gefahr in Gruppen, Kulturn oder Religionen, die sich Satan oder dem Satanismus verschreiben.

Die Menschen, die sich Satan zum Freund oder Helfer nehmen, werden bald erkennen, dass er sie betrügen und in den Untergang führen wird. Dann verschwindet er ganz; verlässt sie und freut sich an ihrem Unglück. Er ermutigt sie, ihren Anstand und ihre Werte aufzugeben, und er fordert sie sogar auf, Verbrechen zu begehen wie Mord, Diebstahl und Pädophilie. Menschen, die mit der Satansanbetung experimentieren, sind besonders anfällig für seine boshafte Wege; Satan wird sie zu den furchtbarsten Orten führen, körperlich und emotional, und sie dann verlassen.

Wir haben herausgefunden, dass Satanismus in vielen Formen existiert. Die bekannteste ist die Kirche Satans, es gibt auch noch Splittergruppen, die sich bis zu einem gewissen Grad Satansverehrung betreiben. An Wahrsagerei glauben oder sie betreiben, mit „Toten“ kommunizieren und andere solche Praktiken sind Werkzeuge Satans, und er erfreut sich daran. Sie sind Satans cleveren Rekrutierungswerkzeuge, gestaltet, um viele zur tatsächlichen Anbetung Satans zu führen. Satansanbetung wird gewöhnlich ziemlich trügerisch oder sogar mit einem besonderen Glanz in Hollywood-Kinofilmen gekennzeichnet; manchmal fällt es einem nicht auf, dass es sich bei einem bestimmten Ritual um ein satanisches handelt! Man sollte besonders vorsichtig sein, wenn Dinge als „zurück zur Natur“ oder „Spaß“ bezeichnet werden. Es könnte wie ein Spaß scheinen, dein Horoskop zu lesen oder mit einem Ouija Board zu spielen, aber es öffnet auch eine Tür für den Teufel, lädt ihn in unsere Herzen und Köpfe ein und gestattet ihm, dort zu hausen.

Satanismus ist wirklich ein Krieg, und meistens gewinnt Satan, denn wir, die modernen Menschen des 21. Jahrhunderts, haben alles, doch wir haben aufgehört, an seine Existenz zu glauben, sogar bis zu dem Ausmaß, wo wir seinen Namen in der Öffentlichkeit benutzen, um Werbung und Berühmtheit zu erlangen. Seltsamerweise nehmen viele dieser Menschen Satan zum Helfer oder Freund. Sie folgen wissentlich und unwissentlich seinen Fußspuren und akzeptieren seine Ansichten, obwohl er ihr erster Feind ist, der nicht weniger will, als sie sowohl in diesem Leben als auch im nächsten Leben völlig zu zerstören. Wie unvernünftig ist das, seinen heftigsten Feind als Freund zu nehmen. Viele dieser Menschen sind kriminelle Geisteskranke oder schlichtweg böse, andere sind bloß leichtgläubig und ungebildet, ohne die Waffen, um sich selbst zu verteidigen.

Gott hat uns aber in diesem Krieg nicht wehrlos gelassen. Er hat uns mit viel notwendiger Information über unseren Feind ausgestattet. Wenn wir die Warnungen Gottes lesen und verstehen, werden wir leicht erkennen, dass Satanismus ein trügerischer Trick ist, verübt von Satan selbst, und Menschen mit wenig oder keinem Verstand. Aus dem Qur´an und den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, können wir die notwendigen Informationen über Satans Motive und Methoden sammeln. Gott hat uns die Mittel gegeben, um uns selbst zu schützen, und damit die Waffen, um diesen unaufhörlichen Krieg entgegenzutreten und Satan und seine Kohorten zu bekämpfen. Mehr Informationen kann in der Artikelreihe: „Sind wir allein?“ gefunden werden.